

Bunte Wege – viele Arten

Landwirte pflegen Wegraine und schaffen Lebensraum für Pflanzen und Insekten

Bunte Wege- und Feldränder sind ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Insekten sowie Vögel und sorgen für einen artenreichen Pflanzenbestand. Um eine Entwicklung der Wegraine unter diesem Aspekt zu ermöglichen, haben die Landwirtschaftskammer NRW und der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) in einem Flyer Hinweise zur Pflege von Wegrainen zusammengestellt, der am Freitag vergangener Woche auf dem Betrieb von Landwirt Josef Schick in Swisttal-Morenhoven vorge-



Stellten den neuen Flyer, den die Landwirtschaftskammer NRW zusammen mit dem RLV auf den Weg gebracht hat, vor (v.l.n.r.): Willi Winkelhag, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Köln-Rhein-Erf, Simon Keelan von der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Elisabeth Verhaag von der Landwirtschaftskammer NRW, Landwirt Josef Schick und Erich Gussen, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren und Kreislandwirt.

vor. Es sei wichtig, die für Wegränder typischen Pflanzen zu schützen und zu fördern und das Bewusstsein bezüglich der vielfältigen Bedeutung von Säumen bei Landwirten, den Kommunen und der Bevölkerung zu schärfen. „Eine angepasste Pflege der Wegränder ist ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. Wir wollen mit Hilfe des Flyers informieren und fördern, dass die Wegraine länger stehen bleiben“, sagte Gussen bei der Vorstellung des Flyers.

Wegraine bieten ein Nahrungs- und Bruthabitat für Vögel, Bestäuber und viele weitere Arten. Honigbienen, aber auch andere wichtige Insektengruppen, wie Schwebfliegen, Schmetterlinge und Wildbienen, erbringen mit der Bestäubung eine wichtige ökologische Dienstleistung für die Landwirtschaft und für den Erhalt von Wildpflanzen. Sie spie-

len somit eine bedeutende Rolle im gesamten Ökosystem.

„Idealerweise sollten die Wegraine daher nicht zu früh gemäht und immer wieder Abschnitte stehen gelassen werden“, erläuterte Elisabeth Verhaag von der Landwirtschaftskammer NRW. Darüber hinaus kann auch durch eine Verbreiterung des Wegraines durch Ackerandstreifen oder Blühstreifen eine weitere Aufwertung erreicht werden.

Den Flyer gibt es unter www.rlv.de unter dem Stichpunkt Mitglieder, Formulare und Broschüren.

Bei einem Presse-termin informierten sich die Journalisten über den Flyer.

Fotos:
Andrea Bahrenberg



stellt wurde. In diesem Flyer werden einerseits eine klare Definition des Begriffes Wegesrand und andererseits Empfehlungen für eine optimale Pflege gegeben.

„Wegsäume sind seit jeher auch ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft“, hob Erich Gussen, RLV-Vizepräsident, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren und Kreislandwirt, her-

